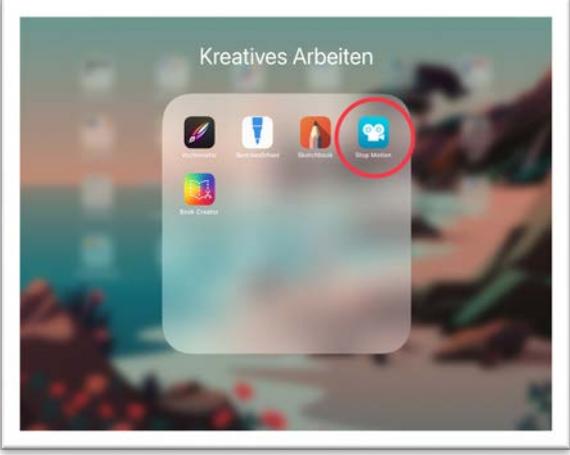
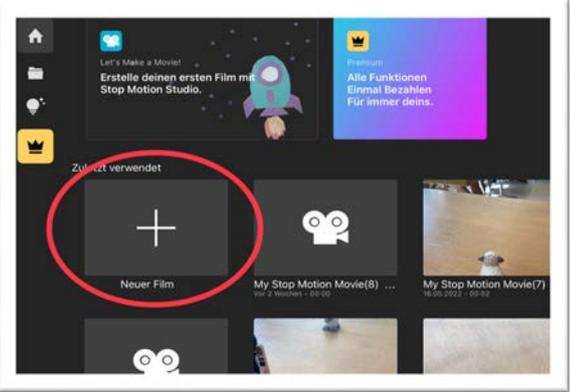
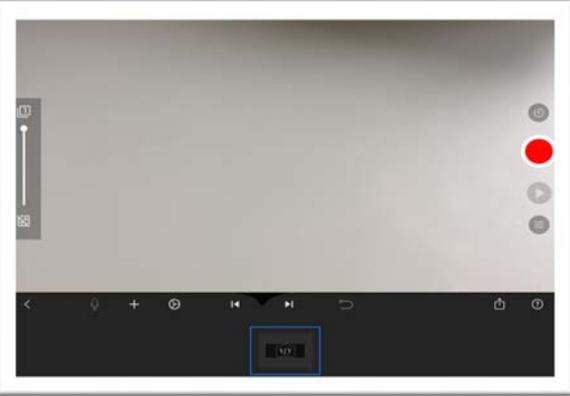
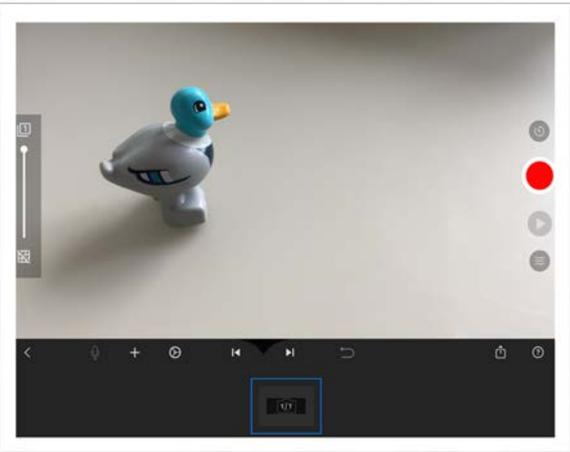
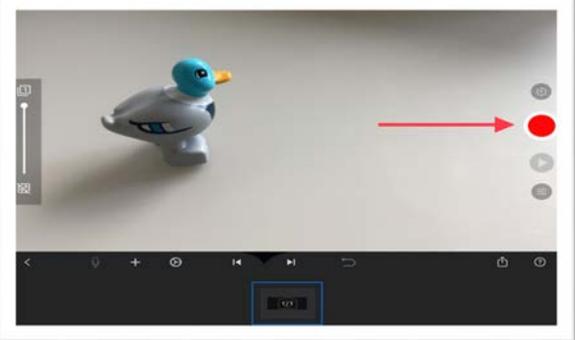
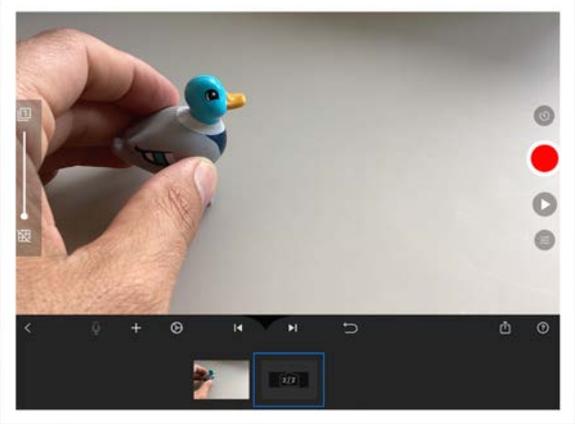
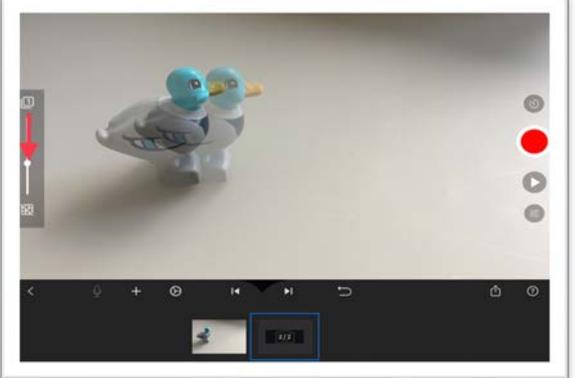
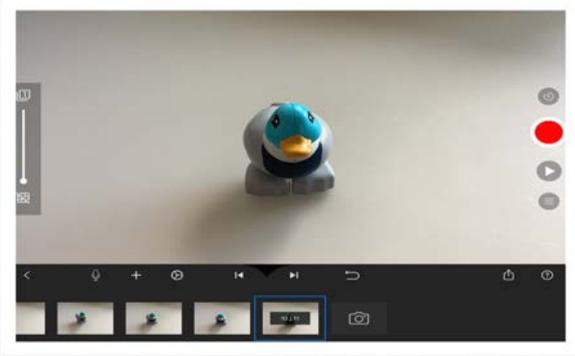
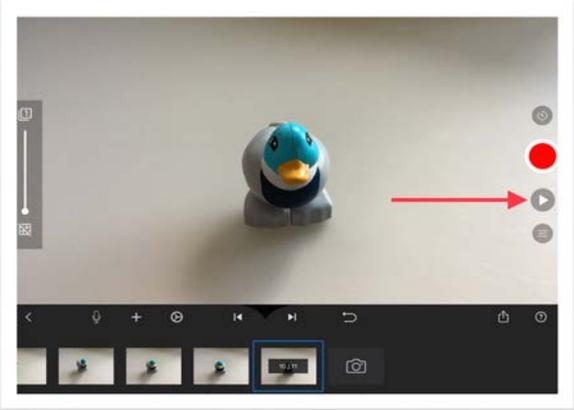
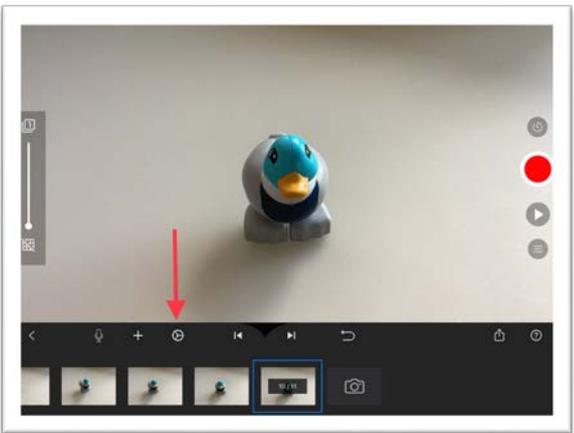
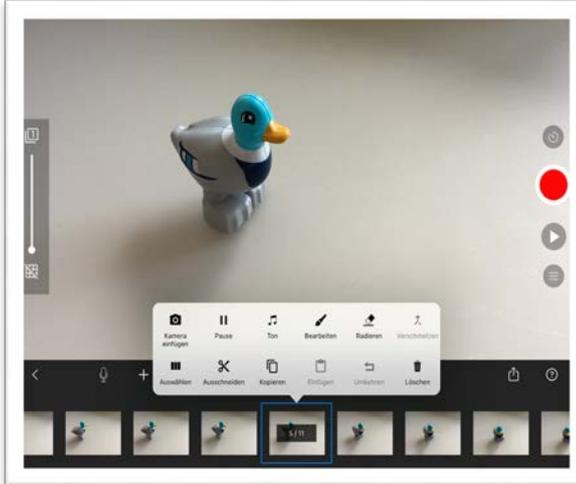


<p>1</p>		<p>Öffnen Sie die Anwendung <i>Stop Motion Studio</i>. Sie erkennen die kostenlose App an einer weißen Kamera auf türkischem Hintergrund. Hinweise: Wenn Sie über die Vollversion verfügen, hat die Anwendung einen pinken Hintergrund. Beim ersten Starten wird ein Video abgespielt. Sehen Sie sich dieses an oder überspringen Sie es.</p>
<p>2</p>		<p>Tippen Sie auf „Neuer Film“.</p>
<p>3</p>		<p>Sie sehen nun das Bild der Rückkamera des Gerätes. Positionieren Sie Ihr Gerät nun so, dass Sie einen ansprechenden Hintergrund oder eine entsprechende Bühne für Ihr Filmprojekt erhalten. Hinweis: Nutzen Sie eine Standhülle oder ein Stativ, damit das Kamerabild nicht verwackelt.</p>
<p>4</p>		<p>Sie können nun mit dem Aufstellen Ihrer Requisiten beginnen.</p>

5		<p>Nehmen Sie nun das erste Foto auf. Drücken Sie dazu den roten Auslöser.</p>
6		<p>Bewegen Sie nun Ihr(e) Objekt(e) ein kleines Stück weiter und drücken Sie erneut auf den Auslöser.</p>
7		<p>Als Hilfe können Sie links über den Regler das Kamerabild transparent machen. Dadurch sehen Sie das vorhergehende Foto. Auch wenn Sie aus Versehen die Position der Objekte verändern, hilft Ihnen diese Funktion bei der Neupositionierung. Hinweis: Wenn Sie den Regler ganz nach unten schieben, sehen Sie das ausgewählte, bestehende Foto. Das aktuelle Kamerabild verschwindet.</p>
8		<p>Wiederholen Sie nun Schritt 6 so lange wie benötigt.</p>

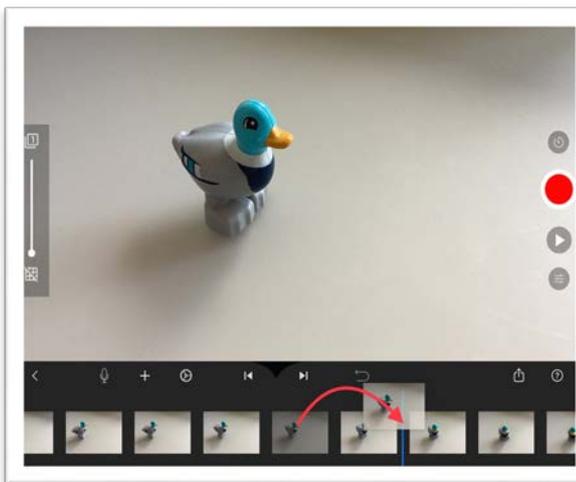
<p>9</p>		<p>Mit einem Tipp auf den „Play“-Button können Sie sich die Stop-Motion-Aufnahme ansehen.</p>
<p>10</p>		<p>Standardmäßig entsprechen 12 Bilder einer Sekunde Video. Sie können die Bildwiederholrate über die Einstellungen verändern.</p>
<p>11</p>		<p>Schieben Sie dazu den Regler auf die gewünschte Anzahl von Bildern pro Sekunde. Kinofilme haben üblicherweise 24 Bilder pro Sekunde (FPS = Frames Per Second).</p>

12



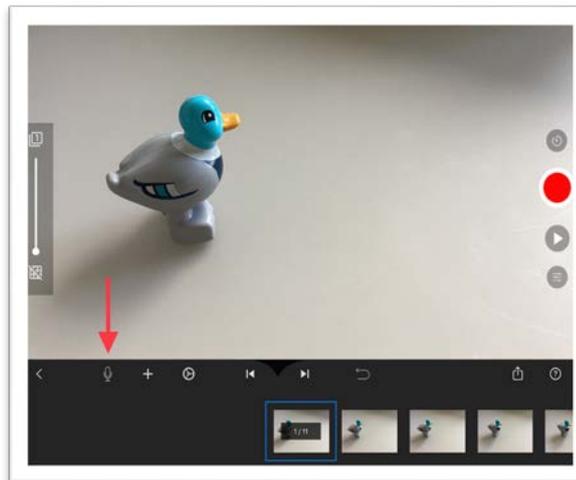
Nachdem Sie ihr Video erstellt haben, können Sie die einzelnen Bilder auch bearbeiten. Tippen Sie dazu ein Bild an. Es öffnet sich ein Menü. Sie können hier beispielsweise fehlerhafte Bilder löschen.

13

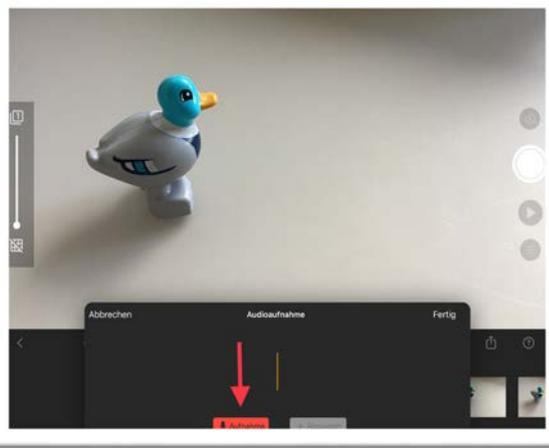
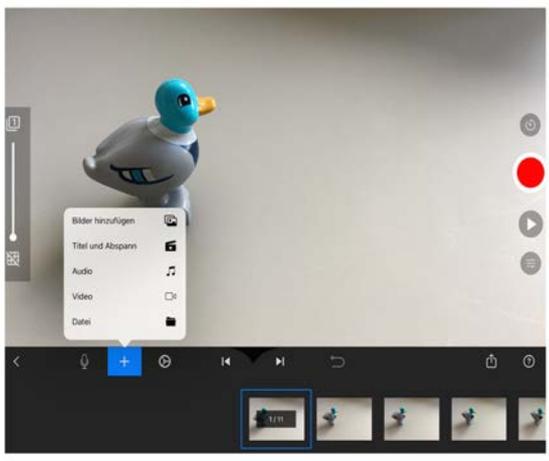
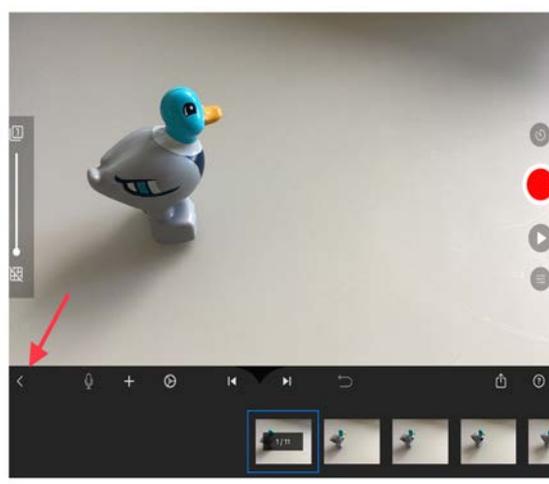


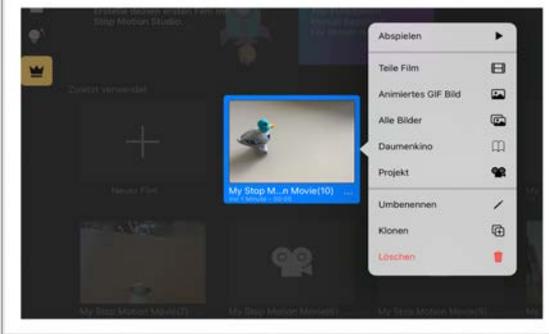
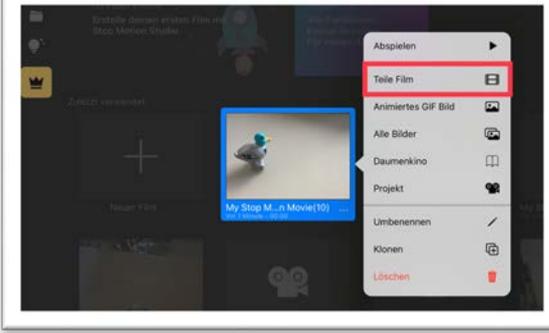
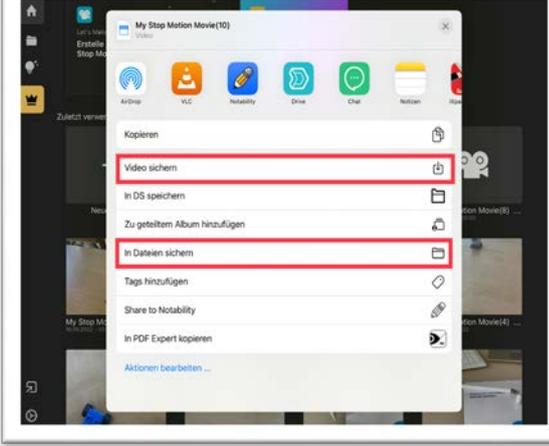
Wenn Sie den Finger auf ein Bild legen und gedrückt halten, können Sie das Bild an eine andere Position im Zeitstrahl schieben.

14



Über das Mikrofon können Sie eine Audioaufnahme hinzufügen. Tippen Sie dazu auf das Mikrofon.

<p>15</p>		<p>Tippen Sie nun auf „Aufnahme“ und anschließend auf „Anhalten“.</p> <p>Bestätigen Sie dann mit „Fertig“, wenn Sie mit der Aufnahme zufrieden sind oder erneut auf „Aufnehmen“, wenn Sie die Aufnahme wiederholen möchten. Wenn Sie sich gegen eine Aufzeichnung entscheiden möchten, drücken Sie auf „Abbrechen“.</p>
<p>16</p>		<p>In der Vollversion haben Sie weitere Möglichkeiten zur Bearbeitung.</p> <p>Sie können zum Beispiel Titel und Abspann hinzufügen, Soundeffekte und Musiktitel hinterlegen, Filter verwenden oder Sprechblasen einblenden.</p>
<p>17</p>		<p>Das Videoprojekt wird automatisch gespeichert. Sie müssen das Video allerdings exportieren, damit es in Ihrer Foto-Mediathek oder in Ihren Dateien sichtbar wird.</p> <p>Gehen Sie dazu über ein Tippen auf den Pfeil links zurück ins Hauptmenü.</p>

<p>18</p>		<p>Legen Sie Ihren Finger auf Ihr Filmprojekt und halten Sie den Finger gedrückt. Es öffnet sich ein Menü. Sie können das Projekt hier beispielsweise auch umbenennen.</p>
<p>19</p>		<p>Tippen Sie nun auf „Teile Film“. Alternativ können Sie das Projekt auch als Gif, einzelne Bilder oder als pdf (Daumenkino) sichern.</p>
<p>20</p>		<p>Drücken Sie im Anschluss auf „Video sichern“. Ihr Video wird nun in der Mediathek gespeichert. Alternativ können Sie auch auf „In Dateien sichern“ tippen und den Speicherort selbst bestimmen.</p>

Erklärvideo

